

P H O T O G R A P H I S C H E U N I O N

MÜNCHEN

= Bedeutende Hauptwerke lebender Meister
in der Modernen Galerie. =

[64304]

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Otto Wolf, Christus und die Ehebrecherin.

Ischromatische Photographie
nach dem Original-Ölgemälde
Moderne Galerie Nr. 1048.

Faksimileformat 30 M, Imperialformat 12 M, Folioformat 3 M,
Kabinetformat 1 M ord. mit 40%.

Folioformat von 12 Exemplaren an à 1 M 20 S no.

Ein neues leichtverkäufliches biblisches Historienbild — Hauptblatt
ersten Ranges.



Friedrich Pecht, der Nestor der deutschen Kunstkritiker, urteilt in seinen Berliner Ausstellungsberichten über das Bild im 19. Heft der „Kunst für Alle“ wie folgt:

Hier spricht sich ein nach der malerischen Seite hin sehr bedeutendes Talent aus, dem es auch an richtiger Empfindung durchaus nicht gebricht, wie denn sich vollkommen deutlich ausspricht, daß der hier blond und auffallend streng, als Richter und Schützer gedachte Christus dem anklagenden Pharisäer eben das: „Wer sich ohne Makel weiß, werfe den ersten Stein auf sie“ entgegenschleudert. Der überlegene Geist, der so trefflich jene Heuchler heimischt, die so gern auf Kosten anderer tugendhaft erscheinen, um dann nur um so grausamer zu werden, ist glücklich gegeben, wie der Pöbel, der seine brutalen Instinkte unter dem Deckmantel des Herkommens befriedigen möchte. Auch bei der vor Christus knieenden blonden Sünderin ist gut gezeigt, wie sie wohl durch das jugendlich heiße Blut zur Pflichtverletzung verleitet worden, da sie in ihrer ganzen Art eine anmutig sinnliche Natur darstellt.

Wir bitten sich gef. rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen.

Hochachtungsvoll

München, im Dezember 1886.

Photographische Union.

Alleintiger Debit durch die Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft
vorm. Friedr. Bruckmann.

Auslieferungslager für Berlin: Goens & Nau, SW. Charlottenstr. 78,
Wien: B. A. Heck, Rärntnerring 12.

T. O. Weigel in Leipzig.

[64305]

Litterarische Hilfsmittel

(für

— Buchhändler. —

Kaysers Bücherlexicon 1750—1882.

Bd. I—XXII. Solid gebunden 200 M bar

Bd. IX—XXII. (1841—1882). Geb.
150 M bar.

Bd. XVII—XXII. (1865—1882.) Geb.
100 M bar.

System. Verzeichnisse der Hauptwerke der deutschen Literatur aus den Jahren 1820—1882.

I. Rechts- u. Staatswissenschaften. Kart.
3 M 35 S bar.

II. Geschichte nebst Hilfswissenschaften. (Wird in ca. 14 Tagen ausgegeben.)

Katalog frühester Erzeugnisse der Druckerkunst aus der T. O. Weigelschen Sammlung. Mit 12 Facsimile-Tafeln nebst Auctions-Preisliste. Ermäßigter Preis 4 M 50 S bar.

(Die T. O. Weigelsche Sammlung von Erstlingsdrucken wurde 1872 f. ca. 250 000 M versteigert. Der „Katalog“ beschreibt diese Kleinodien aufs genaueste, und bildet wegen seiner vielen litterar- und druckgeschichtlichen Erörterungen ein gediegenes Fachbildungsmittel für Buchhändler.)

Literaturgeschichte des XVIII. Jahrhunderts in biographischen Schilderungen von Dr. J. W. Schäfer. 2. Aufl. v. Franz Muncker. Geh. 3 M 50 S bar; solid geb. 4 M 20 S bar.

(Enthält die Geschichte sämtlicher deutschen Litteraturgrößen, deren Geburt und Schaffen in das 18. Jahrhundert fällt. Von Karl Goedeke, Ludw. Geiger u. a. durch wärmste Empfehlung ausgezeichnet. Unbestritten eins der besten und wohl das billigste Buch dieser Art.)

Anleitung zur Kenntniss und zum Sammeln der Werke des Kunstdrucks von J. E. Wessely. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. 1886. Mit 11 Facsimile-Tafeln. (Nachbildungen von Erzeugnissen der verschiedensten graphischen Künste.) Geheftet 5 M 60 S bar; geb. 6 M 40 S bar.

(Ein Buch, das sich über die Geschichte und Erzeugnisse der graphischen Künste, ihren Handelswert, ihre Behandlung und viele sonstige praktische Fragen für den Buchhändler eingehend verbreitet. Es sollte daher jedem derselben zur Hand sein.)

Ich glaube die vorstehenden Werke auch als

Festgeschenke für Buchhändler

mit Grund empfehlen zu dürfen.

Leipzig, 10. Dezember 1886.

T. O. Weigel.